

## **Ideenwettbewerb zur Kernaktivität RathausClubbing im Rahmen der Bochum Strategie 2030**

### **1. Vorbemerkung**

Bochum ist im Ruhrgebiet als Hotspot der Live-Kultur bekannt. Eine engagierte freie Kulturszene und kreative Milieus verschaffen der Stadt eine starke Anziehungskraft, weil sich ihr Innovationspotenzial mit immer neuen Ideen über den Kulturbereich hinaus bemerkbar macht. So wird deutlich wahrgenommen, was in Bochum alles möglich ist und was Bochum alles möglich macht. Mit dem Projekt „Bochumer RathausClubbing“ – einer Kernaktivität der Bochum Strategie 2030 – soll nun ein weiterer Spielort für Live-Acts und DJ-Sound, Theater, elektronische Musik und Clubfeeling hinzukommen. Vor außergewöhnlicher Kulisse. Denn das Rathaus, das von den Bürgerinnen und Bürgern bisher lediglich als Verwaltungsgebäude wahrgenommen wird, bietet ausreichend Raum für kulturelle Experimente und Gedankenspiele. Der Auftakt des RathausClubbing findet im Herbst 2022 statt, die Kernaktivität ist aktuell auf drei Jahre angelegt.

### **2. Formate**

Das Kulturbüro Bochum und die Bochum Marketing GmbH rufen als gemeinsame Veranstalter im Rahmen eines öffentlichen Ideenwettbewerbs zur Einreichung von Konzepten für mehrere Veranstaltungsformate auf. Spielstätten sind zum einen der Rathausinnenhof, zum anderen Innenräume des Rathauses.

Mit dem Ideenwettbewerb werden insbesondere Bochumer Kultureinrichtungen, Agenturen, Vereine, Initiativen, Theatergruppen, DJs, Künstler\*innen u. a. angesprochen, die für die Auftaktveranstaltung am 26. August 2022 im Rathausinnenhof ein künstlerisches Konzept entwickeln und/oder Vorschläge einreichen für bis zu drei Formate, die in der Zeit von September bis November 2022 einmal im Monat im Rathaus umgesetzt werden sollen. Gemäß der Zielsetzung des RathausClubbing sollen dabei möglichst viele Kunst- und Kulturgenres, Bochumer Kulturschaffende und Künstler\*innen sowie die studentische Szene im Programm Berücksichtigung finden.

Die Auftaktveranstaltung im Rathausinnenhof soll am Freitag, 26. August 2022, im Rahmen des Bochumer Musiksommers stattfinden. Um die Eigenständigkeit und Profilierung des künstlerischen Konzepts gegenüber dem musikalischen Schwerpunkt des Bochumer Musiksommers zu gewährleisten, ist bei der Auftaktveranstaltung eher an interdisziplinäre und performative Aufführungen gedacht, die das historische Gebäudeensemble audiovisuell (zum Beispiel durch mehrere sich abwechselnde Inszenierungsflächen) in Szene setzen.

Bewerbungen für die Abendauftritte im September, Oktober und November können unabhängig von der Auftaktveranstaltung eingereicht werden.

### **3. Finanzieller Rahmen**

Für die Outdoor-Veranstaltung am 26. August im Rathausinnenhof steht ein Budget in Höhe von 75.000 Euro netto zur Verfügung. Damit sollen die konzeptionelle Leistung der Regisseurin bzw. des Regisseurs sowie die technische und künstlerische Umsetzung abgedeckt werden. Dazu gehört auch das Thema Sicherheit. Der Veranstalter übernimmt die Bewerbung und unterstützt am Veranstaltungsabend als Veranstaltungsleiter bei der Durchführung.

Für die drei Abendauftritte stehen für Künstler\*innen-Gagen, Technik und Sicherheit jeweils 7.000 Euro netto zur Verfügung.

### **4. Einreichung**

- a. Das Konzept für die Inszenierung des Rathausinnenhofes am 26. August 2022 im Zeitraum von 18 bis 22 Uhr soll beinhalten:

- Name des Regisseurs/der Regisseurin bzw. Kurators/Kuratorin
- Skizzierung einer innovativen und kreativen Grundidee, die die gesellschaftliche und kulturelle Vielfalt der Stadt widerspiegelt
- Zeitlicher Ablauf und teilnehmende Künstler\*innen
- Technische Rahmenbedingungen

Die Kapazität ist im Innenhof auf 1.800 Personen limitiert. Ein Abstand von fünf Metern zur Gebäudewand ist für Aufbauten einzuhalten. Die Aufstellungsfläche für eine Drehleiter der Feuerwehr muss mit eingeplant werden.

- b. Bewerbungen für eine oder mehrere der drei Abendveranstaltungen an noch zu bestimmenden Terminen im September, Oktober und November, jeweils in der Zeit von 19 bis 22 Uhr, sollen beinhalten:

- Kurzkonzept, das die Stilrichtung des Auftritts beinhaltet. Das Format soll ein neues, modernes Image für den Spielort erzeugen.
- Name der Künstler\*innen, Theatergruppe, Band oder DJ
- Technische Rahmenbedingungen

Die Kapazität des Großen Sitzungssaales ist auf 199 Personen limitiert, die des Kleinen Sitzungssaales auf 100 Personen, die der Empore auf 60 Personen. Außerdem stehen die Repräsentationsflure auf der Ebene 2 mit 210 qm und Ebene 3 mit 225 qm zur Verfügung. Alle fünf Bereiche können, müssen aber nicht genutzt werden. Eine Bühnensituation ist im Großen Sitzungssaal gegeben.

**Bewerbungen für die Outdoor-Veranstaltung und die Indoor-Formate sind bis zum 30. April 2022 einzureichen bei:**

Bochum Marketing GmbH  
Oliver Osthoff  
Huestraße 21 – 23  
44787 Bochum  
oder an: [osthoff@bochum-marketing.de](mailto:osthoff@bochum-marketing.de)

Für Rückfragen steht Herr Frewer vom Kulturbüro per Mail unter [BFrewer@Bochum.de](mailto:BFrewer@Bochum.de) oder telefonisch unter 0234 9103951 zur Verfügung.